



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 15.02.2017

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 14.02.2017

im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.07 Uhr
Ende: 21.55 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
Protokoll: Frau Doris Grüninger, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 12 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Herr Neumer begrüßt die anwesenden BA Mitglieder sowie Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 4.2 Gemeinsamer Antrag der CSU- und der SPD-Fraktion
Sommerfest des BA 1 (*ursprünglich TOP C 1.1*)

B 1.1 Antrag des UA PBW zur Alten Akademie

Der Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzungen

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 17.01.2017 werden einstimmig genehmigt.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Herr Weigler berichtet von massiven Bürgerbeschwerden über den Abbau der Wertstoffinsel an der Knöbelstraße wegen der Bauarbeiten am Thomas-Wimmer-Ring. Da der Standort Seitzstraße

ebenfalls aufgelöst wurde, existiert im südlichen Lehel keine Entsorgungsmöglichkeit für Wertstoffe mehr. Er schlägt vor, in Absprache mit „Mike's Bike Tours“ die Fahrradabstellfläche auf der Südseite der Kanalstraße gegenüber dem bisherigen Containerstandplatz zu verkleinern und die Container dorthin zu versetzen. Herr Püschel schlägt als Ausweichstandort die Grünfläche vor den Arkaden zwischen Kanalstraße und Altstadttring vor.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München wird aufgefordert, im Interesse der Anwohner schnell einen nahe gelegenen Ersatzstandort auszuweisen und dabei auch die beiden BA-Vorschläge zu prüfen.
Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Herr Püschel berichtet: Beim Treffen der Beauftragten gegen Rechtsextremismus kam eine nicht genehmigte Demonstration der Organisation „Der III. Weg“ in der Fußgängerzone zur Sprache, bei der die Polizei recht spät eingegriffen hat. Der Vertreter der Polizei kennt den aktuellen Stand der Ermittlungen nicht, wird sich aber im Präsidium erkundigen und dem BA berichten.

Eine Bürgerin aus der Sendlinger Straße berichtet, dass in Zusammenhang mit dem Umbau des U-Bahnhofs Sendlinger Tor auf Jahre hinaus zahlreiche Parkplätze wegfallen. Da die Parkmöglichkeiten im Hackenviertel durch zahlreiche weitere Baustellen ohnehin eingeschränkt sind, brauchen die Anwohner dringend Ausweichmöglichkeiten und bitten den BA um Unterstützung. Vorgeschlagen wird, vier Stellplätze vor dem Verwaltungsgebäude in der Herzog-Wilhelm-Straße sowie zehn in der Schmidstraße entfallene Stellplätze für Anwohner freizugeben. Herr Pinck schlägt vor, das Anliegen und alle Vorschläge an das Planungsreferat weiterzuleiten und um Stellungnahme in der Evaluationsveranstaltung zur Sendlinger Straße am 23.02.2017 zu bitten. Es müsse auch untersucht werden, wie viele Tiefgaragenplätze zu welchen monatlichen Kosten in der Umgebung verfügbar sind. Frau Bachmaier möchte prüfen lassen, wie viele Anwohnerparkplätze durch die Großbaustelle am Sendlinger Tor entfallen und ob durch die Umwandlung von Misch- in Anwohnerparkplätze ein Ausgleich geschaffen werden kann. Herr Püschel erinnert an seinen Vorschlag, die Sendlinger Straße zum Shared Space umzuwidmen, wodurch zumindest vorübergehend während der Zeit der Großbaustelle wieder Stellplätze eingerichtet werden könnten. Herr Hoffmann plädiert dafür, den Umbau der Sendlinger Straße zur Fußgängerzone unabhängig vom Ergebnis der Probephase erst umzusetzen, wenn die Großbaustelle am Sendlinger Tor abgeschlossen ist.

Die Weiterleitung aller Vorschläge mit der Bitte um Prüfung bis 23.02.2017 wird einstimmig beschlossen.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Änderung der BA-Satzung: Erhöhung der Zahl der zu entschädigenden Termine für Mitglieder eines BA-Vorstands - Antrag des BA 15 Trudering-Riem

Herr Neumer sieht keinen Bedarf für die beantragte Erhöhung und empfiehlt, dem Vorschlag des Direktoriums (Beibehaltung der bisherigen Regelung) zu folgen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4.2 Gemeinsamer Antrag der CSU- und der SPD-Fraktion Sommerfest des BA 1

Nach einer längeren Diskussion über die Vorgeschichte und die geeignete Methode, das Thema Sommerfest wieder auf die Tagesordnung zu bringen, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt

Dem Antrag wird bei vier Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

5 Allgemeine Themen

Keine Meldungen

6 Bericht des Vorsitzenden

Herr Neumer berichtet, dass er selbst erst am Tag der Veranstaltung über Ort und Zeit der Informationsveranstaltung zur geplanten Tiefgarage am Thomas-Wimmer-Ring informiert wurde und diese Information sofort an alle Mitglieder weitergegeben hat. Der Bauträger hatte versäumt, den BA rechtzeitig einzuladen und entschuldigt sich dafür ausdrücklich. Frau Bachmaier:bittet

darum, das Protokoll der Veranstaltung anzufordern.

Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Ein Bürger führt politische Stadtrundgänge durch und hat dabei bemerkt, dass in einigen BA-Schaukästen mehrere Monate alte Tagesordnungen aushängen. Herr Neumer bittet die Schaukastenbeauftragten aus diesem Anlass, die Kästen zuverlässig und aktuell zu bestücken. Damit dort auch Informationen über Ort und Zeit der Unterausschuss-Sitzungen verfügbar sind, soll ein DIN A3-Blatt mit der Übersicht der Sitzungstermine ausgehängt werden, das auch einen Link zur aktuellen Tagesordnung im Internet enthält.

Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Am 21.02.2017 findet eine Informationsveranstaltung der Markthallen München für die Händler des Viktualienmarktes statt, zu der auch Herr Neumer als BA-Vorsitzender eingeladen wurde. Er schlägt vor, den Leiter der Markthallen München zur Vorstellung des Planungsstandes in die nächste BA-Sitzung einzuladen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

7 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

0.1 Bericht aus der Stadtgestaltungskommission vom 31.01.2017

Die Fassade des Gebäudes Theatinerstr. 47 (Bettenrid-Haus) soll erneuert und durch eine andere Anordnung der Fenster ruhiger gestaltet werden. Herr Püschel fragt sich allerdings, wie die in der Schrammerstraße vorgesehene Baustelleneinrichtung für dieses Vorhaben mit den beginnenden Tiefbauarbeiten für die 2. S-Bahn-Stammstrecke auf dem Marienhof koordiniert werden kann. Er schlägt vor, die Verantwortlichen in die nächste UA-Sitzung einzuladen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

0.2 Bericht von der Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben Thomas-Wimmer-Ring

Herr Püschel berichtet, dass das KVR Parkmöglichkeiten für die Bewohner des Knöbelblocks schaffen möchte. Als Ersatz für die wegen der Baustelle entfallenden Stellplätze sollen die Parkplätze vor dem Völkerkundemuseum zu Anwohnerstellplätzen umgewidmet werden. Hierbei greift das KVR einen Antrag aus der Bürgerversammlung vom 01.12.2016 auf. Herr Weigler schlägt vor, in der nächsten Sitzung des UA Verkehr und Umwelt nach weiteren Ausweichmöglichkeiten zu suchen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Im Übrigen hat Herr Püschel in der Veranstaltung die Forderungen des BA zum Tiefgaragenbau vertreten und darauf gedrungen, dass der BA eng in die weitere Planung eingebunden wird. Auf Vorschlag von Frau Bachmaier wird Herr Püschel beauftragt, seinen Forderungskatalog in Form eines Antrags zu formulieren und an die Verwaltung weiterzuleiten. Ausgeklammert wird das kontrovers diskutierte Thema Busparkplätze (Diskussion und Beschlussfassung dazu unten, TOP E 1.1).

Diesem Vorgehen und dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Antrag des UA: Alte Akademie

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Tag des offenen Denkmals am 10.09.2017 unter dem Motto „Macht und Pracht“, evtl. Anmeldung eines oder mehrerer Denkmale

Beschlussempfehlung des UA:

Bekanntgabe und Bitte um Vorschläge bis 31.05.2017, Unterlagen sind im UA-Fach einsehbar.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 St-Anna-Straße 25, Abbruch und Neuerrichtung eines Wohngebäudes mit Laden, vertagt aus 2017.01B 3.1.4

Beschlussempfehlung des UA:

Erneute Vertagung, da die angeforderte Frageliste des Bauherrn zum Vorbescheid noch nicht vorliegt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Theatinerstraße 36, Dachgeschossausbau

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Lerchenfeldstraße 2, Generalsanierung und Erweiterung der Archäologischen Staatssammlung, vertagt aus 2016.07 B 3.1.2

Beschlussempfehlung des UA:

Laut Information der LBK hat die Untere Naturschutzbehörde den Baumfällungen bereits zugestimmt. Für die angeordneten Neupflanzungen sollte der BA einem Mindeststammumfang von 45 cm fordern.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Frauenstraße 8, Nutzungsänderung: Wohnung zu Büro

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung und Anforderung des Genehmigungsbescheids zur Zweckentfremdung von Wohnraum

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Odeonsplatz 8 – 10, Errichtung einer Freischankfläche (58 m²/72 Sitzplätze)

Wie Herr Püschel berichtet, sieht die geplante Neufassung der Sondernutzungsrichtlinie vor, bei jedem Änderungsantrag die gesamte Freischankfläche zu überprüfen. Freischankflächen vor benachbarten Geschäften sollen nicht mehr zulässig sein. Im konkreten Fall wäre die jetzt genutzte Fläche vor dem benachbarten Friseursalon nicht mehr genehmigungsfähig, deshalb empfiehlt Herr Püschel Ablehnung. Herr Blum und Herr Hoffmann kritisieren, dass der Antrag nicht im für Freischankflächen zuständigen UA Gastronomie und öffentlicher Raum behandelt wurde, sondern im UA Planen, Bauen, Wohnen. Herr Püschel erläutert, dass für Freischankflächen mit einem Umfang von mehr als 40 m² ein Bauantrag erforderlich ist, was für eine Behandlung in seinem UA spricht. Unabhängig von der Zuständigkeit spricht sich Herr Hoffmann dagegen aus, eine gut funktionierende, nicht störende FSF jetzt plötzlich zu verbieten. Herr Püschel sieht dies im vorliegenden Fall ähnlich, möchte aber nicht ungewollt einen Präzedenzfall schaffen.

Um diese Frage zu diskutieren, wird die Behandlung des Antrags in den März vertagt.

Der Vorstand soll entscheiden, in welchem UA das Thema weiter behandelt wird.

Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.6 Maderbräustraße 4, Nutzungsänderung zweier Läden zu einer Spielhalle mit 7 Geldspielgeräten, Änderung Eingangsbereich

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme, vermutlich soll die längst durchgeführte Nutzungsänderung nachträglich genehmigt werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.7 Unterer Anger 2, brandschutztechnische Ertüchtigung und punktuelle Nutzungsänderungen sowie Terrasseneinhausung

Beschlussempfehlung des UA:

Grundsätzliche Zustimmung sowie Nachfrage, um welche Terrasse es sich handelt (aus den Plänen nicht ersichtlich) und aus welchem Material die Einhausung bestehen soll.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

3.2.1 Erinnerungsverfahren Alfons-Goppel-Straße, Ersatz Granitkleinstein durch Asphalt

3.2.2 Erinnerungsverfahren Maximilianstraße, Querungshilfe

3.2.3 Erhaltungssatzungen im BA 1, erneute Befassung, vertagt aus 2017.01 B 3.2.8

Beschlussempfehlung des UA:

Der BA bittet die Verwaltung über das Direktorium um eine Rechtsberatung durch das Direktorium zum Thema Erhaltungssatzung in einer der nächsten UA-Sitzungen.

Diesem Vorschlag wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.

3.2.4 Erinnerungsverfahren, Lueg ins Land und Isartor, Großsteinpflasterung nachsanden

3.2.5 Erinnerungsverfahren, Oettingenstraße 2-12

3.2.6 Erinnerungsverfahren, Sternstraße 5-21

3.2.7 Erinnerungsverfahren, Jungfernturmstraße, Fahrbahnsanierung

3.2.8 Erinnerungsverfahren, Stollbergstraße, Fahrbahnsanierung

3.2.9 Erinnerungsverfahren, Triftstraße 10

3.2.10 Erinnerungsverfahren, Radwege SM6 2017, Prinzregentenstraße / Max-Planck-Straße (stadtauswärts)

3.2.11 Erinnerungsverfahren Isartorplatz zwischen Frauenstraße und Thomas-Wimmer-Ring

3.2.12 Erinnerungsverfahren Steinsdorfstraße zwischen Mariannenplatz und Maximilianeum

Beschlussempfehlung des UA zu den Erinnerungsverfahren (TOP B 3.2.1, B 3.2.2. sowie B 3.2.4 bis B 3.2.12):

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

Ein Bürger erschien in der Erwartung, dass sein Antrag im Unterausschuss Gastronomie und öffentlicher Raum besprochen werde. Dies war jedoch nicht der Fall, da die Angelegenheit nicht auf der Tagesordnung stand, sondern im UA KSFBB behandelt wurde (vgl. unten, TOP E 1.1).

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

2.2 Sondernutzungen

- 2.2.1 Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung (Zeitungsentnahmegesetz) auf öffentlichem Grund, Prinzregentenstraße/Lerchenfeldstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Faschingsumzug der Narrhalla am 28.02.2017

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Geldbeutelwaschen am 01.03.2017 (Aschermittwoch)

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Zentralveranstaltung zur Bayerischen Woche der Geodäsie am 18.07.2017 auf dem Odeonsplatz

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Karfreitagsprozession am 14.04.2017

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

Herr Weigler berichtet von einer Initiative der Baumschutzbeauftragten mehrerer Bezirksausschüsse und des Bund Naturschutz zur Verbesserung des Baumschutzes. Mit dem Vorsitzenden, Herr Neumer, wurde abgestimmt, dass ein Vertreter des Bund Naturschutzes in die nächste UA-Sitzung eingeladen werden werden soll, um die Initiative vorzustellen.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Schreiben einer Firma am Thomas-Wimmer-Ring vom 03.02.2017
Erhalt der Parkbucht auf Höhe der Herrnstraße während der Bauphase und darüber hinaus

Beschlussempfehlung des UA:

Während der Bauphase ist der Erhalt der Parkbucht nicht möglich und danach wünscht der Bezirksausschuss bezüglich der Einsteige- und Aussteigesituation bei den Touristenbussen eine grundsätzlich andere Lösung.

In der BA-Sitzung berichtet ein betroffener Geschäftsmann, wie viel Kaufkraft die Touristen in die Stadt bringen und wie viele chinesischen Touristen, die sich oft nur wenige Stunden in München

aufhalten, die Busparkplätze am Thomas-Wimmer-Ring nutzen, um die Innenstadt zu besuchen. Er befürchtet empfindliche Umsatzeinbußen und den Verlust von Arbeitsplätzen, wenn die Busparkplätze dort wegfallen und rechnet damit, dass ortsfremde Busfahrer den gewohnten Haltepunkt trotzdem anfahren und ihre Fahrgäste „wild“ aussteigen lassen werden. Herr Blum und Herr Hoffmann betonen, dass der Erhalt der Busparkplätze am Thomas-Wimmer-Ring während der Bauzeit nach Aussagen der Verwaltung technisch und räumlich nicht möglich ist und danach nur noch streng kontrollierte Ein- und Ausstiegsstellen geplant sind, weil die Konzentration der Busse am Isartor eine ganze Reihe von Problemen aufwirft. Die Busse sollen aber nicht völlig aus der Altstadt verdrängt werden. Moderne Navigationsgeräte und Apps werden die am Karl-Scharnagel-Ring geplanten Ausweichparkplätze ausweisen. Herr Neumer berichtet, dass sich das Referat für Arbeit und Wirtschaft eingeschaltet hat, da eine Verlagerung der Touristenbusse für die Geschäfte und Gastronomie im Umkreis des Tals eine empfindliche Einbuße bedeuten würde und deshalb eine Lösung gesucht wird.

Nach längerer Diskussion schlägt Herr Neumer vor, das Thema in die nächste UA-Sitzung zu vertagen und Vertreter des Planungsreferats sowie von Wöhr + Bauer einzuladen, um zu klären, welche Ausweichmöglichkeiten während der Bauzeit bestehen. Herr Pinck unterstützt diesen Vorschlag.

Diesem Vorgehen wird bei 4 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Landeshauptstadt München

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA schlägt Vertagung und Behandlung in den Fraktionen vor. Entsprechende Vorschläge zu schützenswerten Bäumen sollen in der Sitzung am 04.04.2017 behandelt werden. Frau Böhmler bittet darum, die Unterlagen an alle Mitglieder zu verschicken.

Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Antrag auf Baumfällungen, Oettingenstr. 67

Beschlussempfehlung des UA:

Es handelt sich um eine Vielzahl von Bäumen, die in keinem erhaltenswerten Zustand mehr sind. Die Antragsteller haben Ersatzpflanzungen angeboten. Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Austausch der Lichtsignalanlage Himmelreich-/Oettingenstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.4 Genehmigungsplanung Umbaumaßnahmen S-Bahn-Station Isartor, vertagt aus 2017.01 D 3.2, Präsentation des Vorhabens im UA durch DB und Planungsbüro, (vgl. dazu auch Stellungnahme des BA 2 unter TOP D 4.5)

Beschlussempfehlung des UA:

Die Baumaßnahmen dienen der Ertüchtigung des Brandschutzes mit Schwerpunkt im Tunnelbereich. Darüber hinaus wird der seit langem gewünschte Aufzug in unmittelbarer Nähe der Trambahnhaltestelle eingebaut. Ein ursprünglich an dieser Stelle zusätzlich geplanter Treppenaufgang wird nicht gebaut, da eine Entrauchungsanlage weitere Fluchttreppen unnötig macht. Der zu diesem Thema gestellte Antrag des BA 2 wird vom BA 1 abgelehnt, da dies die Neugestaltung des Platzes erheblich einschränken würde und genügend Treppen vorhanden sind. Der UA schlägt einstimmig vor, der Baumaßnahme zuzustimmen und den Antrag des BA 2 abzulehnen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.5 Konzept zur verkehrlichen Abwicklung und zur Oberflächengestaltung des Thomas-

Wimmer-Rings unter Einschluss des Isartorplatzes, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung inkl. Erledigung verschiedener Empfehlungen aus der Bürgerversammlung Altstadt-Lehel vom 03.12.2016

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung in die Fraktionssitzungen und Behandlung in der Sitzung am 14.03.2017

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.6 Angekündigte Baumfällung in der Oettingenstr. 50

Die Anwohner wurden aufgefordert, die Parkplätze vor dem Anwesen wegen einer bevorstehenden Baumfällung zu räumen. Der BA hatte die Fällung des großen und ortsbildprägenden Baumes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen mehrfach abgelehnt. Auf Vorschlag von Frau Bachmaier und Herrn Püschel wird die Untere Naturschutzbehörde aufgefordert, die Fällung zu stoppen und dem BA zu erklären, warum die Fällung entgegen dem Votum des BA genehmigt wurde. Der BA fordert außerdem Einsicht in das maßgebliche Gutachten. Der Oberbürgermeister, die Stadtbaurätin und der Leiter der Lokalbaukommission erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Herr Neumer beteiligt sich wegen persönlicher Beteiligung nicht an Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt und übergibt die Sitzungsleitung vorübergehend an Herrn Püschel.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen, Bürgergemeinschaft Wildfleck und BA 1 für eine kulturelle Veranstaltung am Vater-Rhein-Brunnen für die Jahre 2017-2019

Beschlussempfehlung des UA:

1. Keine erneute Grundsatzdiskussion im Plenum über den Vater-Rhein-Brunnen als Veranstaltungsort

2. Ablehnung einer gemeinsamen Bewerbung, da die vorgeschlagene Bürgergemeinschaft nicht die vom Stadtrat festgelegte Voraussetzung erfüllt und der BA deswegen schon aus formellen Gründen nicht an der geplanten Ausschreibung teilnehmen kann.

Herr Neumer möchte durch das Direktorium grundsätzlich klären lassen, ob der BA eine Bürgergemeinschaft eingehen darf.

Beiden Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Bürgeranliegen, „Verena Sarre - Musikprojekte“, Suche nach geeigneten Proberäumen am Wochenende

Beschlussempfehlung des UA:

Der Bürgerin wird geraten, sich mit den beiden Alten- und Servicezentren und mit der Pfarrei St. Anna in Verbindung zu setzen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Kinder- und Jugendversammlung:

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA wird beauftragt, die Ergebnisse der Anträge aus der Kinder- und Jugendversammlung 2016 zusammenzufassen und die gewonnenen Erkenntnisse zur Vorbereitung der nächsten Versammlung zu nutzen. Dazu wird Herr Louis als Kinder- und Jugendbeauftragter in die nächste UA-Sitzung eingeladen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

F Bericht der BA-Beauftragten

Herr Püschel berichtet, dass mehrmals im Monat auf dem Marien- und dem Odeonsplatz Pegida-Veranstaltungen stattfinden und zunehmend weitere Gruppierungen aus dem rechtsextremen Spektrum im Stadtbezirk aktiv sind. Die Fachstelle bereitet eine Plakat- und Flugblattkampagne vor und bittet die Bezirksausschüsse, auch für die Internationalen Wochen gegen Rassismus zu werben, die im März stattfinden werden. Dazu sollen auch die Schaukästen des BA benutzt werden dürfen.

G Verschiedenes / Termine

Siehe Kalender auf der Kooperationsplattform

Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen

Nächste Sitzung: Montag, den 06.03.2017 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Verkehr und Umwelt

Nächste Sitzung: Dienstag, den 07.03.2017 um 19.00 Uhr

Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

Nächste Sitzung: Dienstag, den 07.03.2017 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 09.03.2017 um 19.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, tagen die Unterausschüsse in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München.

Bürgersprechstunde des BA

Jeden **Samstag** (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 0170-4834725 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München.

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 14.03.2017 um 19.00 Uhr in der „Erkerbar“ der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.

Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.



Wolfgang Neumer
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Für das Protokoll:

gez.

Doris Grüninger
BA-Geschäftsstelle Mitte